

Sb-Gebührenzettel 2C 7064:7019 Leipzig – ein amtliches Provisorium

Die wirtschaftliche Entwicklung, wachsende Einwohnerzahlen in den Städten und ein stetig wachsendes Postaufkommen machten ab Ende der 70-iger Jahre in der DDR eine effektivere Postzustellung notwendig. In größeren Städten wurden die Postzustellung dezentralisiert und die Postzustellbereiche neu geordnet. In der Bezirksstadt Erfurt entstanden aus einem Zustellbereich ab 1.6.1978 die Zustellbereiche 502 Erfurt-Mitte, 506 Erfurt-Nord und 508 Erfurt-Süd. Die neuen Postzustellbereiche hatten häufig Änderungen der PLZ für die Postkunden und die Annahmepostämter einschließlich der Sb-Postämter zur Folge.

In Leipzig bekam das Postamt 7019 in der Ratzelstraße 61 ab 1.6.1984 die **neue** PLZ 7064. Die meisten Sb-Postämter, die von solchen Änderungen betroffen waren, verwendeten die vorhandenen Sb-Gebührenzettel weiter und zwar als Verbrauch solange, bis die neuen und geänderten Sb-Gebührenzettel zur Verfügung standen. Das hier genannte PA in Leipzig überbrückte diese Zeitspanne mit dem violetten (1) oder schwarzem (2) Aufdruck „7064“ auf den Sb-Gebührenzetteln „7019 Leipzig“. Als amtliche Provisorien sind sie im Forge-Katalog (S. 7/13) gelistet.



Abb. 1:
Sb-R-Brief (70 Pf), MeF 2862 mit
EM 2C (1) **7064** (violett) **auf 7019 Leipzig**,
KN 617, Ost 7031 LEIPZIG 64 vom 11.09.84-12,
ELS



Abb. 2:
 Sb-R-Brief (über 20 g) als Eilsendung (80+50+50 Pf), MiF mit Block Bl. 77 und EM 2C (1) **7064** (violett) auf **7019 Leipzig**, KN 601, OSt 7066 LEIPZIG 66 vom 03.10.84-18, Schaltereinlieferung / Fremdverwendung, rs. AkSt 4050 MÖNCHENGLADBACH -5.10.84—6 (RoSt), ohne ELS



Abb. 3:
 Amtliche Überstempelung (DLT und QT) des Sb-Gebührenzettels 2C 7019 Leipzig mit violettem Stempel **7064** (KN 571) und mit schwarzem Stempel **7064** (KN 317)

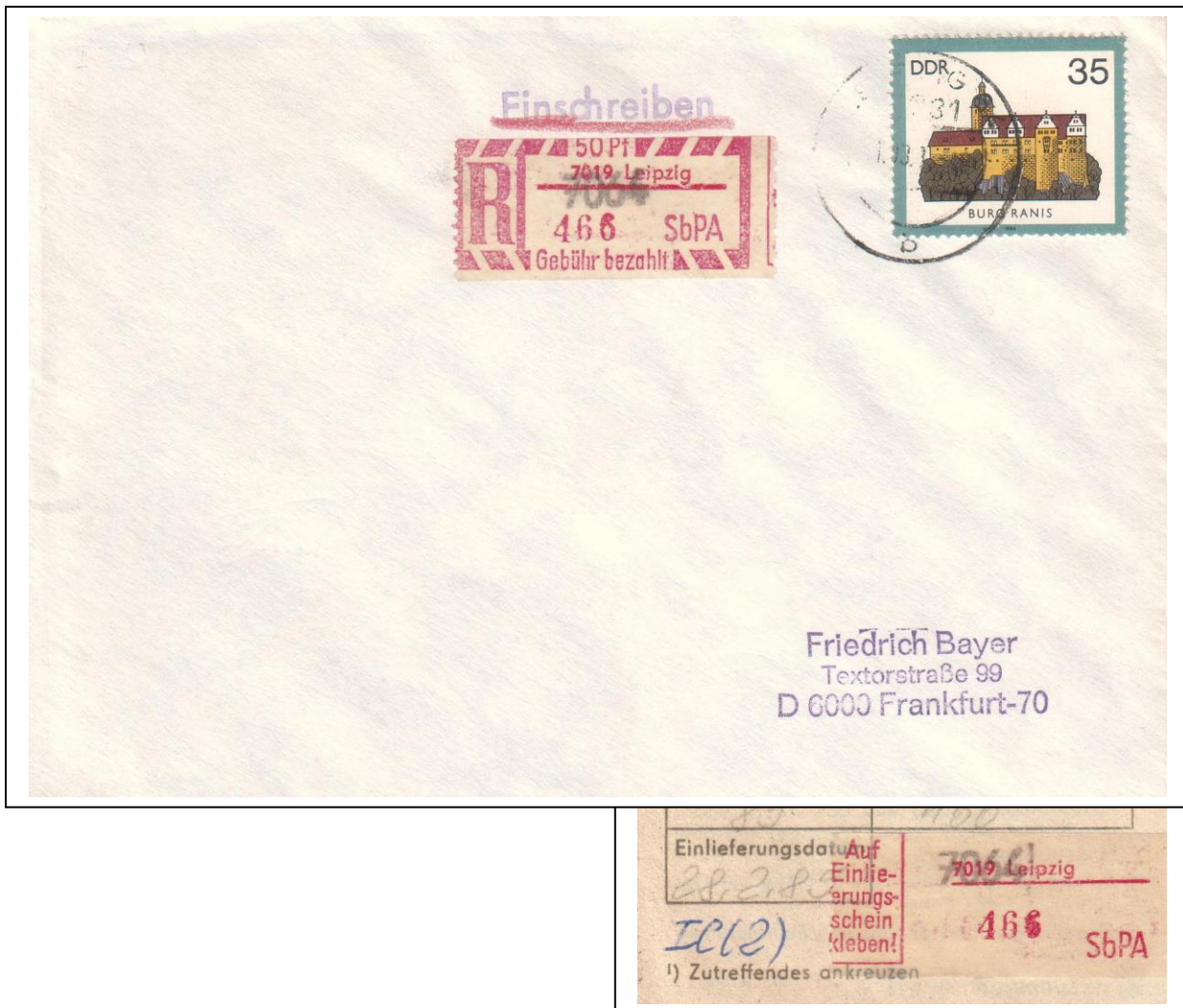


Abb. 4: Sb-R-Brief (85 Pf) mit EF 2912 und EM 2C **7064** (schwarz) **auf 7019 Leipzig**, KN 466, OSt 7031 Leipzig 64 vom 1.03.85, mit ELS

Günter Beer, Erfurt
Volker Thimm, Eutin

Anlage:

Amtliche Provisorien (lt. Forge-EM-Katalog):

Diese Provisorien kamen zur Verwendung, wenn für neue Sb-Postämter noch keine Sb-Gebührenzettel zur Verfügung standen, wenn Nachlieferungen ausblieben oder wenn sich die PLZ von Sb-Postämtern änderten.

2A	453 auf 4502a	Roßlau auf Dessau-Alten (*)
2B	183 auf 18-1z	Rathenow auf Brandenburg 1 (35 mm) (*)
	183 auf 18-3y	Rathenow auf Brandenburg 3 (35 mm) (*)
	43 auf 4303	Quedlinburg auf Ballenstedt (*)
	43 auf 4305	Quedlinburg auf Gernrode (35 mm) (*)
	43 auf 4305	Quedlinburg auf Gernrode (28 mm) (*)
	453 auf 45-3bc	Roßlau auf Dessau 3 (rot)
	453 auf 45-3bc	Roßlau auf Dessau 3 (blau/violett)
	Lobeda auf 69-1	Lobeda auf Jena 1, „1“ unterschiedlich durchgestrichen
	Lobeda auf 69-1sb	Lobeda auf Jena 1
	85 auf 8505-2bz	Bischofswerda auf Neukirch 2
	98 auf 95-9	Reichenbach auf Zwickau 9 (36,5 mm) (*)
	98 auf 95-9	Reichenbach auf Zwickau 9 (25 mm, violett) (*)
	98 auf 95-9	Reichenbach auf Zwickau 9 (Versuch, 25 mm, schwarz)
	98 auf 95-9 II	Reichenbach auf Zwickau 9 (25 mm, violett) (*)
	PA auf 95-9	Reichenbach auf Zwickau 9 (*)
2C	43 auf 4305f	Quedlinburg auf Gernrode (*)
	7064 auf 7019	Leipzig auf Leipzig (violett)
	7064 auf 7019	Leipzig auf Leipzig (schwarz)
3	3020 auf Blanko-Z.	Magdeburg auf Sb-Blankozettel

(*) Diese Sb-R-Provisorien gibt es nur mit der amtlichen Überstempelung, die Urmarken ohne Aufdruck per Gummistempel kamen sie nicht zum Verkauf.

Nichtamtliche Provisorien

Es gab auch Provisorien, für die keine postalische Notwendigkeit bestand und bei denen Sb-Gebührenzettel die ohne Genehmigung überstempelt wurden, die Verwendung wurde geduldet. In Einzelfällen wurde seitens der zuständigen BDP der Verkauf untersagt.

2B	1121 auf 1105 a und b	Berlin-Heinersdorf, schwarz (**)
	1121 auf 1105 a und b	Berlin-Heinersdorf, violett und schwarz (**)
	1122 Berlin auf 112 b	Berlin-Weißensee, violett und schwarz
	183 Rathenow auf 18-3y	Rathenow auf Brandenburg 3 (32 mm)
	183 Rathenow auf 18-3y	Rathenow auf Brandenburg 3 (40 mm)
	3 auf 943-1	Schwarzenberg, schwarze und rote Überstempelung der „1“
	60 auf 95-19 px	Zwickau, rote Überstempelung der „19“

(**) Diese Provisoren wurden 1986 nach der Schließung des Sb-PA „hergestellt“. Im August 1986 wurde deren Weiterverwendung untersagt.

Provisorien - handschriftliche Übermalungen:

Von einigen Sb-Postämtern wurden auf Sb-Gebührentzetteln Übermalungen vorgenommen oder Kennbuchstaben handschriftlich hinzugefügt.

2B	3 auf 353	Havelberg – div. hs. Ergänzungen
	2 auf 427-1	Hettstedt – div. Übermalungen
	3 auf 4308	Thale – Ergänzung „3“ als grüner Stempel
	h auf 523	Sömmerda - hs. UB-Ergänzungen
	7 auf 60-1	Suhl - hs. Übermalungen
	0 auf 60-1 e, f zu „10“	Suhl - hs. Ergänzungen mit „0“
	4 auf 65-1	Gera – Übermalungen (*)
2C	i auf 523-2	Sömmerda - hs. UB-Ergänzungen
2E	h auf 5230	Sömmerda – div. hs. UB-Ergänzungen
	b auf 5820-1	Bad Langensalza - hs. UB-Ergänzungen
2F	ac auf 2500-2	Rostock – div. hs. UB-Ergänzungen
	a auf 2500-2 b	Rostock - hs. Übermalungen
	b / B auf 5820-1	Bad Langensalza - hs. UB-Ergänzungen
	B auf 5820	Bad Langensalza - hs. UB-Ergänzungen
3	6 auf 2000-1	Neubrandenburg – hs. Übermalungen, auch der PLZ
	bb auf 2220-3 a	Wolgast – hs. UB-Ergänzungen
	ab, ac, ae auf 2500-2	Rostock - hs. UB-Ergänzungen
	a auf 2500-2 c	Rostock – hs. Übermalung
	b / B auf 5820-1	Bad Langensalza – div. hs. UB-Ergänzungen

Nichtamtliche Provisorien zu philatelistischen Anlässen:

2B	20 (Neubrandenburg)	„SonderPA“, 1. Kreisbriefmarkenausstellung, violett, 1977
	20-1	„SonderPA“, 9. Bezirksbriefmarkenausstellung, grün, 1980
	203	„Sonderpostamt / 203 Demmin / 850 Jahre Demmin“, UB a, b und c, 1990
	49-1 d (Zeitz)	„Sonderpostamt“, 8. Bez.-Briefmarkenausstellung, 1980
	6055	„Sonderpostamt / 6055 Oberhof“, 1988
3	2000 (Neubrandenburg)	„XII. BBA / SPA / Demmin“

Nichtamtliche Provisorien mit DDR-Poststellenstempeln (PSt-St):

2A,B,C	46-11 (***)	PSt-St „57 / Wittenberg Lutherst. / 4601“, verschiedene Farben
2B	211-1	Poststelle Lübs mit PSt-St „25 / Torgelow / 2111“
	2112-1	Poststelle Lübs mit PSt-St „25 / Torgelow / 2111“
	1121 auf 1105 a und b	Abbuchungsstempel „1121 Bln Heinersd“, schwarz

(***) Dieser PSt-St wurde auf Kundenwunsch auch auf fremden Sb-Gebührentzetteln (z.B. 74-1, 934-1) abgedruckt.

Günter Beer, Erfurt
Volker Thimm, Eutin